



Kölner Frauen verhüllen Bordell-Werbung

Köln, 16.7.2009, 17:50 Uhr > Zehn Frauen wehrten sich heute gegen drastische Werbung für einen Düsseldorfer Club. Zusammen verhüllten sie heute in Köln-Ossendorf einen Anhänger, der eine barbusige Frau zeigt.

Verhüllungsaktion „Christa“

„Top Girls in exklusiver Atmosphäre“ verspricht die Werbung eines Düsseldorfer Clubs auf einem Anhänger in Köln-Neuehrenfeld. Daneben: eine barbusige blonde Sexbombe mit verführerisch gespitzten Lippen. Immer wieder parken Autos und Anhänger in der Stadt und werben mit viel nackter Haut für Bordelle und Sex-Hotlines. Derzeit steht ein solcher Anhänger an der Kreuzung Äußere Kanalstraße/ Butzweiler Straße in Köln-Ossendorf. Zehn Frauen des Lobby für Mädchen e.V. und des Frauen gegen Gewalt e.V. bekundeten heute ihren Unmut über derartige Werbung, indem sie den Anhänger kurzerhand mit einer Plane und „Respekt“-Zetteln verhüllten. In Anlehnung an den Verhüllungskünstler Christo benennen sie ihre Aktion „Christa“. Wichtig ist ihnen dabei, dass der Anhänger nicht zu Schaden kommt.



Foto: Der verhüllte Anhänger



Bereits letzte Woche verhüllten die Kölnerinnen ein Auto, das mit nackten Frauenpos für eine Sex-Hotline warb. Die Rückmeldungen der Passanten seien dabei vollkommen unterschiedlich – egal ob Mann oder Frau. Letzte Woche hielt ein Mann sogar extra mit dem Auto an, um die Frauen für ihre Aktion zu beglückwünschen. „Wir wollen auf dieses menschenverachtende Thema aufmerksam machen und zeigen, dass man etwas dagegen tun kann, auch wenn es rechtlich nicht strafbar ist“, betonte Frauke Mahr vom Lobby für Mädchen e.V. Sie kann nicht verstehen, dass derartige Werbung nicht als sittenwidrig gilt. Schließlich dürfte im Fernsehen Werbung für Sex-Hotlines auch nicht rund um die Uhr ausgestrahlt werden. Darum will sie weiter Autos und Anhänger mit Sexwerbung verhüllen. Zusammen mit dem Frauen gegen Gewalt e.V. ruft sie Kölner dazu auf, Sexwerbung auf Autos und Anhänger zu melden: frauke-mahr@lobby-fuer-maedchen.de Diese E-Mail Adresse ist gegen Spam Bots geschützt, Sie müssen Javascript aktivieren, damit Sie es sehen können oder mailbox@notruf-koeln.de Diese E-Mail Adresse ist gegen Spam Bots geschützt, Sie müssen Javascript aktivieren, damit Sie es sehen können

Cornelia Schlößer für report-k.de/ Kölns Internetzeitung